

Erwachsenenbildung im Trend unserer Zeit

„Rund 40.000 Tiroler besuchen jährlich die Kurse und Veranstaltungen der 99 Erwachsenenschulen,“ so war kürzlich in einem Artikel in der Tiroler Tageszeitung zu lesen. Das bedeutet, dass jeder 15. Tiroler die vielschichtigen, teils auch exotischen Schulungsangebote in Anspruch nimmt. In anderen Bundesländern dürfte es sich ähnlich verhalten. Kurse und Veranstaltungen der Erwachsenenbildung sind begehrt und nehmen damit zunehmend Einfluss auf unsere gesellschaftliche Entwicklung. Natürlich stellt sich dabei die Frage nach den Inhalten der

Kurse, die unsere Mitmenschen bilden, beeinflussen und prägen. Wem überlassen wir diesen Bildungsauftrag? Wo ist unser Auftrag als Christen?

Diese Entwicklung im Bildungsbereich ist geradezu eine gewaltige Herausforderung für uns Christen. Wir sind aufgerufen, christliche Werte, Maßstäbe und Prinzipien zu vermitteln - eben auch in Bildungsveranstaltungen, Kursen und Seminaren.

Das EBÖ möchte sich dieser Herausforderung stellen, indem es wertvolle Bildungsangebote zusammenstellt, ver-

öffentlicht und interessierten Veranstaltern zugänglich macht und diese in Zusammenarbeit mit anderen oder eigenverantwortlich durchführt.

Wir wollen im Bildungsbereich unserer Gesellschaft mit Einfluss nehmen und entsprechende Zeichen setzen. Angesichts der uns vertrauten frohen Botschaft haben wir ja allen Grund dazu. Helfen Sie mit und unterstützen Sie uns in diesem wichtigen Bildungsauftrag.

Daniel Lieberherr,
Obmann des EBÖ

EBÖ - ein Anliegen für biblische Ausbildung

„Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie eine Blume auf dem Felde. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“ (Jes. 40, 6.8)

Um im Glauben zu wachsen und den Anforderungen der Zeit mit ihren vielfältigen Angeboten standhalten zu können, brauchen Gemeinden dringend biblische Lehre. Eine halbstündige Predigt und eine vierzehntägliche Bibelstunde sind zu wenig, um den ganzen Reichtum der biblischen Offenbarung genügend entfalten zu können.

Das Irdische, an das wir uns so gerne festklammern und von dem wir uns allzu oft blenden lassen, vergeht. Das Wort unseres Gottes bleibt in Ewigkeit. Es ist eine gewaltige Aufgabe, diesen ganzen Reichtum Gottes, wie er uns in der Heiligen Schrift offenbart ist, zu leben und zu lehren!

Als Nachfolgerin der Bibelschule Ampflwang/Wallsee möchte das Evangelikale Bildungswerk auch in Zukunft mithelfen (gemeinsam mit anderen Ein-

richtungen), damit dieser Lehrauftrag in und durch die Gemeinden unseres Landes erfüllt werden kann. Deshalb hat sich der Vorstand im vergangenen Jahr zu Sitzungen getroffen, um darüber zu beraten und zu beten, wie die nächsten Schritte aussehen sollen.

Es wurden bereits bestehende Angebote an Kursen, Seminaren und Vorträgen gesammelt, um einen Überblick zu bekommen. Wir sind dankbar über viele Angebote, die genutzt werden können. Im Hinblick auf das Anliegen der Ausbildung beschäftigten wir uns mit einer Ausbildungsempfehlung für Mitarbeiter in der Gemeinde.

Gleichzeitig bewegte uns auch Bildung nach außen im evangelistischen Sinn. Denn in der Bevölkerung herrscht allgemein eine große Unwissenheit über die Inhalte des christlichen Glaubens. Zur Verwirklichung dieses Auftrages führten wir Gespräche mit christlichen Werken im In- und Ausland, die uns dabei helfen können.

Die Bibliothek wurde von Wallsee

nach Wien gebracht, um sie einer Nutzung durch einen größeren Personenkreis zugänglich zu machen. Weil sie in jahrelanger Arbeit aufgebaut worden ist und viele wertvolle Bücher enthält, wollten wir sie nicht einfach auflösen. Auch andere sollen von der geleisteten Arbeit profitieren können.

Nachdem viel Arbeit hinter den Kulissen geschehen ist, freuen wir uns, dass wir Sie mit diesem „ebö-info“ nun an der Entwicklung des Evangelikalen Bildungswerkes teilhaben lassen können.

In all den genannten Aufgaben brauchen wir Ausdauer und Weisheit, damit das EBÖ in Zukunft dem Anliegen der biblischen Ausbildung in den Gemeinden noch mehr dienen kann.

Max Eugster

Evangelikales Bildungswerk in Österreich

Aktuelle Themen - Bildung - Ausbildung

Das Evangelikale Bildungswerk in Österreich will durch ein Angebot von Vorträgen, Seminaren, Ausbildungsprogrammen und praktischer Begleitung christliche Gemeinden unterstützen, den biblischen Sendungsauftrag zu erfüllen, der darin besteht, Menschen zu Jüngern zu machen (Mt.28,18-20) und Jünger zu Mitarbeitern (2.Tim.2,2). Dabei liegt die Hauptbetonung der Bibel nicht auf der Vermittlung von intellektuellem Wissen, sondern auf der Lebensveränderung und Hingabe an Gott (Röm.12,1-2). Zu diesem Zweck hat Gott Mitarbeiter speziell dazu begabt, andere für den Dienst zuzurüsten (Eph.4,11-12). Das EBÖ will die Arbeit solcher Mitarbeiter aus den Gemeinden für eine Vielzahl von Gemeinden nutzbar machen.

Aufgabenschwerpunkte des EBÖ:

Bildung nach außen

Evangelistische Angebote

Unterstützung der Gemeinden in ihren evangelistischen Bemühungen durch ein Angebot von evangelistischen Vorträgen, sowie allgemeinbildenden, gesellschaftlichen und aktuellen Themen aus biblischer Sicht.

Beispiele:

- Sind Eltern an allem schuld?
- Persönlichkeitsbildung und Identität
- Was braucht eine Gesellschaft zum Überleben?
- Die Esoterikschwemme - Hintergründe und Auswirkungen
- Abtreibung - und niemand macht sich Gedanken!

Bildung nach innen

Unterstützung der Gemeinden durch ein Angebot von aktuellen Themen aus biblischer Sicht und Glaubenthemen zur Zurüstung und Unterweisung der Gemeinden.

Beispiele:

- Künstliche Befruchtung, Klonen, Gentechnik - wie denkt ein Christ darüber?
- Menschen nach Maß?
- Überleben in einer Leistungsgesellschaft
- Weltreligionen unter der Lupe

Ausbildungsangebote

Unterstützung der Gemeinden in der Ausbildung und Zurüstung von Mitarbeitern und im Erstellen eines Schulungsangebots.

Beispiele:

- Grundlagen der Seelsorge
- Seminar für Mitarbeiter in der Kinderarbeit
- Ausbildungskonzept
- Schulung für Gottesdienstleiter
- Seminar „Mitarbeiterausbildung in der Gemeinde“

Es ist das Anliegen des EBÖ, die vorhandenen Angebote anderer Einrichtungen und Gemeinden zu vernetzen, zugänglich zu machen und zu deren Nutzung zu ermutigen. Ergänzende Angebote werden bei Bedarf durch das EBÖ erstellt. Die regionale Zusammenarbeit und das Eingehen auf die Bedürfnisse der Gemeinden liegen uns dabei besonders am Herzen.

Peter Mayer

Nicht vergeblich - was Ihre Spenden bewirken

Als Kassier möchte ich an dieser Stelle all jenen meinen Dank zum Ausdruck bringen, die mit ihren Gaben, ihren Gebeten und ihrem Einsatz die Bibelschule Wallsee und in der Folge das Evangelikale Bildungswerk unterstützt haben und hinter dem Werk stehen. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken.

Wir sind dem Herrn sehr dankbar für die vielfältige Frucht, die durch die Bibelschule in Ampflwang und Wallsee entstanden ist; und wir freuen uns, wie das EBÖ Form annimmt und erste Schritte getan werden können.

Auch wenn die Mitarbeit beim Aufbau des EBÖ bisher in ehrenamtlicher Form geschieht, so sind doch auch finanzielle Aufwendungen damit verbunden.

Kosten entstanden beispielsweise

durch die Übersiedlung und Einrichtung der Bibliothek, für deren Räumlichkeiten ja auch Miete zu bezahlen ist. Zukünftig soll der Bestand der Bibliothek über das Internet aufgerufen und so von einem größeren Kreis genutzt werden können. Diese Unkosten sind also keineswegs Selbstzweck, sondern kommen den Gemeinden zugute.

Wie Sie sich vorstellen können, ist es belastend für uns, dass das Bibelschulgebäude in Wallsee trotz intensiver Bemühungen noch nicht verkauft werden konnte. Nach einem Verkauf der Liegenschaft wird der Erlös (nach Abzug der Darlehen) ebenfalls dem Auftrag der Aus- und Weiterbildung im Rahmen des EBÖ dienen.

Die Herzen der Brüder des Vorstandes des „Evangelikalen Bildungswer-

kes in Österreich“ schlagen nach wie vor für eine bibeltreue Ausbildung in unserem Land und sie möchten durch das EBÖ die bestehenden Werke unterstützen und zusätzlich die Basis erweitern. Darf ich Sie darum sehr herzlich um Ihre weitere Unterstützung im Gebet und um Ihre finanzielle Mithilfe beim Aufbau dieses Werkes bitten? Wir sind sehr zuversichtlich, dass der Herr das EBÖ verwenden will um vielen Menschen und Gemeinden zu dienen und sie zu segnen. Gottes Segen für Ihr Handeln und vielen Dank, Ihr

P. Horst Fischer, Kassier

Bankverbindung:

P.S.K., Kto.Nr. 7572.263

EBÖ - ein evangelistisches Anliegen

Das Angebot des Evangelikalen Bildungswerkes hat auch dem Evangelium noch fernstehende Menschen im Blick. Es liegt uns am Herzen, als Bildungswerk die Verkündigung des Evangeliums in unserem Land zu unterstützen. Dazu soll ein vielfältiges Programmangebot mit Bildungscharakter in guter Qualität einem breiten Kreis zugänglich gemacht werden. Die folgenden Überlegungen und Ideen skizzieren, was uns dabei bewegt:

Was dafür spricht:

1. Evangelistische Notwendigkeit

Das evangelistische Anliegen muss gefördert werden und wir wollen erfinderisch sein, um die Botschaft des Evangeliums verstehbar weiterzugeben.

2. Brückenschlag

Menschen wollen heute nicht direkt konfrontiert werden. Deshalb wollen wir Menschen entgegengehen und sie in ihrer Situation abholen, z.B. über hilfreiche Bildungsveranstaltungen.

3. Abbau von Schwellenangst

Der moderne Mensch hat furchtbare Angst sich zu binden. Schulungsangebote eines Bildungswerkes können diese Angst vor einer Veranstaltung einer örtlichen Gemeinde reduzieren.

4. Starthilfe für Pionierarbeiten

In Pioniersituationen wie einer Gemeindegründungsarbeit ist es oft entscheidend, unter welchem Namen eine evangelistische Veranstaltung stattfindet. Gläubige vor Ort, die ihren Namen als Veranstalter hergeben, riskieren oft sehr viel. Nicht selten wird mit ihnen gleich auch die ganze Arbeit auf Jahre „abgeschossen“. Eine Institution wie das EBÖ kann hilfreiche Dienste als Veranstalter leisten und eine Arbeit vor Ort unterstützen.

5. Einsparung von Ressourcen

Leider geschieht vieles unter uns, ohne voneinander zu wissen. Zu oft wird unnötigerweise das Rad von Neuem erfunden. Eine bessere Koordination und Absprache würde manche Kräfte frei machen.

Es gibt viel mehr begabte Geschwister in unseren Kreisen als man annimmt, die in ihrem Fachbereich kompetent sind und bereit wären, über den eigenen Gemeinderahmen hinaus tätig zu werden! Wir wollen Mut machen, nicht alles selbst machen zu müssen, sondern Bestehendes zu nutzen.

Möglichkeiten für Bildungsveranstaltungen

(eine Ideensammlung)

- Fachvorträge:** Gesundheit, Ernährung, Gartenbau, Schöpfung und Evolution, Wissenschaft, Erziehung, Partnerschaft, Ehe, Familie, Konfliktbewältigung ...
- Podiumsdiskussionen:** Aktuelle ethische und gesellschaftlich „heiße“ Themen.
- Seminare und Studientage:** Kreative Lebensplanung, Persönlichkeitsprofil, Erfolgreich präsentieren und moderieren, Gedächtnistraining, Rhetorik, Spielregeln in Ehe und Familie, Beziehungen mit Qualität ...
- Kurse:** Sprachkurse, Musikunterricht, Fitness, Schwangerschaftsgymnastik, Seniorenturnen, Volkstanz, Theater, Pantomime, Anspiele ...
- Workshops:** Computer, Aquarell, Batik, Schnitzen, Modellflug, Vater-Sohn-Aktionen ...
- Selbsthilfe- und Fördergruppen:** Alkohol, Drogen, Tinnitus, Essstörungen, Schulprobleme, Nachhilfe, Sprachförderung, Integration ...
- Ausstellungen:** Bibel, Bücher, Bilder, Kunst ...
- Studienreisen und Kulturexkursionen:** Auf den Spuren des Apostels Paulus, Israel, Kirchengeschichte, Besuch eines KZ ...

Je mehr das Bildungswerk sich entfaltet, je mehr Qualität und Professionalität es gewinnt und je mehr Veranstaltungspartner diese Idee aufgreifen, desto mehr könnten alle davon profitieren. Sicherlich wird es mit „kleinen Anfängen“ beginnen, doch diese Schau haben wir vor Augen und beten, dass das EBÖ ein Werkzeug Gottes sein kann.

Reinhold Eichinger

- **Wie sieht der Mitarbeiter aus, den wir in der Gemeinde brauchen? Was ist unser Ziel?**
- **Wie sieht der Weg aus, um das Ziel zu erreichen?**
- **Wie können wir dieses Ziel mit unseren bescheidenen Mitteln erreichen?**

Diese Fragen zogen sich durch das Seminar „Mitarbeiterausbildung in der Gemeinde“, das am 31.3.01 in Innsbruck stattfand (EBÖ / BAO).

Christoph Windler regte zum Nachdenken über diese Fragestellungen an, denn mit Mitarbeiterausbildung dürfen wir uns nicht erst dann beschäftigen, wenn uns Mitarbeiter fehlen. Wir müssen uns heute damit befassen, damit Mitarbeiter für morgen und übermorgen heranwachsen. Das Seminar machte Mut die Verantwortung für die Zurüstung in der Gemeinde wahrzunehmen; es zeigte Möglichkeiten für die Gemeinde zur Ausbildung ihrer Mitarbeiter auf und regte zu einer ganzheitlichen Ausbildung an.

Dieses wertvolle Seminar, das zu viel weiterer Gedankenarbeit herausforderte, kann auch an anderen Orten durchgeführt werden. Bitte fragen Sie nach, wenn sie daran interessiert sind.

Bibliothek in Betrieb

Die Schätze der Bibliothek der Bibelschule Wallsee warten darauf, genutzt zu werden. Betreut wird die Bibliothek von Waltraud Schuhböck:

Seit zwei Jahren bin ich in Pension und genieße das wirklich sehr, möchte aber dennoch eine bestimmte Zeit für eine Sache zur Verfügung stellen. Im November 2000 erhielt ich das Angebot als Mitarbeiterin der neu in Wien angekommenen Bibliothek mitzuhelfen.

Als junge Christin waren natürlich diese vielen Fachbegriffe wie Konkordanzen oder Apokryphen keine Begriffe für mich und ich dachte schon, diese Arbeit hier muss unbedingt eine Person mit Fachkompetenz machen. Doch mit der Zeit habe ich mit Hilfe der Unterla-

gen und vor allem mit den Mitarbeitern hier ein wenig die Angst verloren, dies nicht zu schaffen.

Inzwischen bin ich begeisterte „Bibliothekarin“ geworden und bin erstaunt wie viele Kostbarkeiten es gibt, sowohl inhaltlich sowie auch von den vielen alten Büchern die hier zu finden sind.

Immerhin kann hier in **ca. 8000 Büchern** geschmökert werden. In den verschiedensten Bibeln, Bibelteilen, Auslegungen, Kommentarreihen des Alten und Neuen Testaments.

Kirchengeschichte und Konfessionskunde sind hier ebenso zu finden wie biblische Umwelt und Geschichte, Predigten, Erbauungsschriften, Pädagogik und Erziehung.

Zur Ethik und praktischen Theologie, über die Arbeit in der Diakonie usw. gibt es hier sicherlich viel Unterstützung zu finden.

Nicht zuletzt finden sich viele wissenschaftliche Bücher und einige Lexika



und Nachschlagwerke. Wer nur ein paar Seiten daraus braucht, kann dazu gleich den Kopierer in der Bibliothek nutzen.

Wer sich schon zu Hause informieren will, kann das aktuelle Bücherverzeichnis der Bibliothek von der EBÖ-Website als Excel-Tabelle herunterladen und mit dem Stöbern beginnen.

Schauen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Waltraud Schuhböck

Öffnungszeiten

Dienstags, 13 - 16 Uhr

Wurmbstr. 34/4, 1120 Wien

Ausleihen und Auskünfte sind auch durch das BAO-Büro möglich:

Tel.: 01/ 812 38 60

EBÖ - nächste Schritte

- In den nächsten Monaten finden bereits erste Veranstaltungen statt, die vom EBÖ initiiert, unterstützt oder durchgeführt werden. Näheres dazu auf dem beiliegenden Terminblatt.
- Weiterentwicklung des evangelistischen Anliegens und von Bildungsveranstaltungen zu aktuellen Themen.
- Fertigstellung der Ausbildungsempfehlung des EBÖ. Dies wird eine inhaltliche Ausbildungsempfehlungen für die verschiedenen Aufgaben in der Gemeindearbeit sein. Den jeweiligen Themen werden dann Ausbildungsmöglichkeiten zugeordnet, mit denen das betreffende Thema abgedeckt wird. Das können bestehende Kurse und Seminare, Vorträge, Literatur oder praktische Übungen sein, von verschiedenen Kursanbietern und in unterschiedlicher Intensität.
- Veröffentlichung der Ausbildungsempfehlung mit zugeordneten Ausbildungsmöglichkeiten und konkreten Angeboten.
- Entwicklung eines Bildungspasses unter der Federführung von BAO, in den alle erfolgreich absolvierten Schulungen und Ausbildungen eingetragen werden können.

www.eboe.at

Informationen zum Evangelikalen Bildungswerk in Österreich, Hinweise zu den aktuellen Veranstaltungen und Terminen, sowie den Bestand der Bibliothek finden Sie auch im Internet unter www.eboe.at

Letzte Meldung

Ganz aktuell können wir Ihnen noch berichten, dass sehr konkrete Gespräche zum Verkauf der Liegenschaft in Wallsee in Gang sind. Bitte beten Sie mit uns um einen positiven Abschluss der Gespräche. Danke.

Postgebühr bar bezahlt



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Verein Evangelikales Bildungswerk in Österreich, Andechsstr. 52e, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512 / 34 28 66. Für den Inhalt verantwortlich: Daniel Lieberherr.

Redaktion und Layout: Peter Mayer, Bräufeldweg 10, A-6200 Jenbach, E-Mail: bildungswerk@eboe.at. Druck: Eigenvervielfältigung.

„ebö-info“ ist ein periodisch erscheinendes Medium zur Information der Vereinsmitglieder, Unterstützer und Freunde des Evangelikalen Bildungswerkes in Österreich und wird kostenlos abgegeben.

Bankverbindungen: Österreich: Raiffeisenbank im Mostviertel Aschbach (BLZ 32033) Kto.Nr. 1.905.181; Österreichische Postsparkasse (P.S.K.) Kto.Nr. 7572.263. Deutschland: Bibelschule Bergstrasse, Evang. Kreditgenossenschaft (BLZ 520604) Kto.Nr. 7010028. Spenden können in Deutschland von der Steuer abgesetzt werden. DVR-Nr.: 0674796

Veranstaltungen und Termine in Zusammenarbeit mit EBÖ

Ich war Buddhist

Das Ende einer Pilgerreise

Referent: Martin Kamphuis, Dipl. Psychologe und Theologe, ehemaliger tibetischer Buddhist
Termin: 21.11.2001, 20 Uhr
Ort: Pölbühne, 6130 Schwaz
Infos: Friedl Diem, Tel. 05242 / 65358
Veranstalter: Freie Christliche Gemeinde Schwaz / EBÖ

„Gerettet aus Gnade“

BAO-Light Kurs

Termin: ab 15.11.2001, 19.30 Uhr (5 Abende)
Ort: Evangelikale Gemeinde Dornach, Freistädterstr.317, 4040 Linz,
Infos und Anmeldung: Christian Dorninger, Tel.: 07236 / 2794 (ab 19.00 Uhr)
Veranstalter: Evangelikale Gemeinde Dornach

Buddhismus - neues Weltbild für Europa?

Referent: Martin Kamphuis, Dipl. Psychologe und Theologe, ehemaliger tibetischer Buddhist
Termin: 20.11.2001, 20.15 Uhr
Ort: Geisteswissenschaftl. Universität, Hörsaal 4, Innrain 50, 6020 Innsbruck
Infos: Sven Kühne, Tel. 0699 / 11953110
Veranstalter: ÖSM / EBÖ

Seelsorge - Seminar „Grundlagen der Seelsorge“

Verstehen von Zusammenhängen und Hintergründen. Für an Seelsorge Interessierte, sowohl „Anfänger“ als auch „Erfahrene“.

Referent: Markus Geiter
Termin: 17. - 19.1.2002
Ort: Evangelikale Freikirche, Andechsstr. 52e, 6020 Innsbruck
Infos und Anmeldung: Peter Mayer, Tel. 05244 / 61772, bildungswerk@eboe.at
Veranstalter: EBÖ / BAO

Predigtseminar I

Referent: Peter Schulte
Termin: 16. - 17.11.2001
Ort: Evangelikale Gemeinde Wien-Meidling, Rothenmühlgasse 63, 1120 Wien
Infos und Anmeldung: BAO, Wurbmstr. 34/4, 1120 Wien, Tel. 01 / 812 38 60, buero@bao.at
Veranstalter: BAO / Missionswerk Neues Leben

Seelsorge - Seminar „Grundlagen der Seelsorge“

Referent: Markus Geiter
Termin: 21. - 24.1.2002
Ort: Wien
Infos und Anmeldung: BAO
Veranstalter: BAO

Freude an der Kinderarbeit

Seminar für Mitarbeiter in der Kinderarbeit
praktisch, schöpferisch und lebendig

Referenten: Mark und Becky Bryan, Klagenfurt
Termin: 1. - 3.3.2002
Ort: Evangelikale Freikirche, Andechsstr. 52e, 6020 Innsbruck
Infos: Peter Mayer, bildungswerk@eboe.at
Veranstalter: EBÖ

Seelsorge - Seminar, Aufbaukurs „Hilfen für die Seelsorge“

Hilfen für das seelsorgerische Gespräch. Spannungsfeld von Psychologie und Seelsorge. Praktische Erfahrungen und konkrete Situationen. Für Personen mit Seelsorge-Erfahrung.

Referent: Markus Geiter
Termin: 24. - 26.1.2002
Ort: Wien
Infos und Anmeldung: BAO, Wurbmstr. 34/4, 1120 Wien, Tel. 01 / 812 38 60, buero@bao.at
Veranstalter: BAO

*Ein Auftankwochenende
für Mitarbeiterinnen in der Frauenarbeit*
Thema: „Seelsorge,
die von Herzen kommt.“

Referentin: Calla Jean Wright
Termin: 15. - 17.3.2002
Ort: Salzburg, Mönchsberg
Infos: Ruth Lieberherr, Tel. 0512 / 342886
Veranstalter: ARGEGÖ, AK Frauenarbeit

Aus der Enge in die Weite

*Seminar über Angstbewältigung
in der christlichen Beratung und Seelsorge*

Referentin: Renate Regelsberger, Seelsorgerin IACP
Termin: 22. - 24.3.2002
Ort: Schloß Mittersill
Infos und Anmeldung: Isodos, 6300 Angerberg, Mitte 327, Tel. 05332 / 56696, renete@netwing.at
Veranstalter: Isodos

Das moderne Menschenbild - im Vergleich zum Menschenbild der Bibel

Referenten: Dr. Oliver Wilder-Smith
und Dr. Christoph Steuer
Termin: 6. - 8.6.2002
Ort: Wien
Infos: Peter Mayer, bildungswerk@eboe.at
Veranstalter: EBÖ